melte, bezeichnet sie ebenfalls als rosenfarbig. Herr Triana, dem ich diese Thatsachen mittheilte, ist vollkommen damit einverstanden, dass Condazzia mit der alten Gattung Delostoma identisch sei, und dass die beiden muthmasslichen Species mit D. integrifolium zusammen fallen. Es ist freilich unangenehm, eine neue unhaltbare Gattung aufgestellt zu haben, allein es bleibt beiden Herren doch immer das Verdienst und der Trost, eine genaue wie klare Beschreibung der Gattung gegeben zu haben, die in Zukunft ähnliche Missgriffe unmöglich machen wird. Hätten wir früher einen richtigen Gattungscharacter gehabt, so hätte neuerdings eine grosse Autorität Delostoma nervosum, eine zweite Species, gewiss nicht als Tecoma (Tabebuia) Loxensis bestimmen können.

Das Herbarium in Kew enthält eine schöne Reihe von Exemplaren, deren Standorte, Sammler etc. ich hier citiren möchte, da sie sich wahrscheinlich unbestimmt in manchen Sammlungen finden dürften.

Delostoma D. Don. Char. gen. emend. vide Karstn. Fl. Columb. I. p. 7.

1. D. nervosum, De Cand. Prodr. IX. p. 198. — Bignonia nervosa, Dombey. Herb. — Tecoma (Tabebuia) Loxensis, Benth. Plant. Hartweg. p. 354. — Huanuco (Mathews n. 902); Loja (Hartweg n. 826); Chachapoyas (Mathews n. 3170); Vita (Maclean).

Hartweg nennt diese Pflanze einen kleinen Baum, und auch Mathews fügt seinen Exemplaren handschriftlich dieselbe Bemerkung hinzu.

2. D. dentatum, Don. De Cand. l. c. p. 198. — Bignonia rosea, Pav. — Lisianthus calygonus, Mathews mss. — Matucanas, Peru, (Brown), Parrochuca, Peru (Mathews n. 575).

3. D. integrifolium, Don. De Cand. l. c. p. 198. — Bignonia simplicifolia, Pavon. mss. — Condazzia speciosa, Krstn. et Trian. in Karstn. Fl. Columb. I. p. 7. t. 4! — C. rosea, Karstn. et Trian. l. c.! — Berge östlich von Bogota (Holton); Bogota (Goudot); Quindiu (Goudot n. 129); Chachapoyas (Th. Lobb, Mathews n. 1338).

Species exclusae:

D. latifolium, Splitzg. = Callichlamys riparia Miquel (Tabebuia latifolia De Cand.) teste Miq.

D. stenolobium, Steudl. = Bignonia castaneaefolia, De Cand.

London, 15. Septbr. 1859.

Berthold Seemann, Dr.

Correspondenz.

[Alle in dieser Rubrik erscheinen sollenden Mittheilungen müssen mit Namensunterschrift der Einsender versehen sein, da sie nur unter dieser Bedingung unbedingte Aufnahme finden werden. Red. d. Bonpl.]

Die wissenschaftlichen Arbeiten Paul Horaninow's.

Dem Redacteur der Bonplandia.

London, 5. Septbr. 1859.

Bei meiner gegenwärtigen Anwesenheit in London erlaube ich mir Ihnen eine Skizze der wissenschaftlichen Arbeiten, welche ich in einem Zeitraum von etwa 50 Jahren unternommen habe, zur gütigen Kundnahme zu überreichen, es Ihrem Ermessen überlassend, dieselbe nach Gutdünken zu verwenden. Von meinen, seit 1823 veröffentlichten Schriften (Handbücher und Broschüren) beziehen sich 9 auf die gesammte Naturgeschichte, 3 auf Materia medica und 5 auf Cholera und Syphilis. Als Professor der Kaiserl. medicin.-chirurg. Akademie zu St. Petersburg habe ich in den ersten Jahren die gesammte Naturgeschichte vorgetragen, späterhin wurden mir statt der Zoologie und Mineralogie, Materia medica mit der Toxicologie und Receptur überwiesen. Zufolge Allerhöchsten Befehls des Kaisers Nicolas I. erhielt ich die chinesischen Medicamente an Kranken zu Versuchen, und wurde so mit chinesischen Droguen und Pflanzen genauer bekannt. Vor 8 Jahren habe ich die Akademie verlassen; als Mitglied des Medicinal-Raths etc. setzte ich meine Forschungen in der Botanik und Pharmacologie fort; auf Reisen im Auslande sammelte ich Materialien für meine Werke. Ausser den Gegenständen, welche den Inhalt meiner gedruckten Schriften ausmachen, waren Orchideae und Scitamineae (Marantaceae — neuerdings von Prof. Koch zu Berlin, Dr. Körnicke in St. Petersburg — Regel's Gartenflora — und von H. Gris zu Paris bearbeitet — Cannaceae, Zingiberaceae et Musaceae), Rhizanthae (Balanophora, — Rafflesia etc.) Cycadeae et Coniferae, Najadeae, Alismaceae, Hydrocharideae etc. Taccaceae et Kingiaceae mihi, Genera Algarum et Fungorum, Polyparii et Acalephae, die mich besonders interessirten, wie auch Alles, was auf das Natursystem, Pharmacologie und chinesische Medicin Bezug hat. Pharmacopoea Rossica generalis et militaris und eine medicinisch-technische Botanik in russischer Sprache habe ich mir von jeher vorgenommen auszuarbeiten.

Vor 25 Jahren veröffentlichte ich in meinen Primae lineae systematis et Tetractys Naturae, wie auch in den Characteres essentiales familiarum ac tribuum eine Vertheilung aller Naturgegenstände in 8 Reichen: Regna 4 anorganica: R. aetherum seu corporum imponderatorum (Licht, Wärme, Feuer, Electricität etc.),

Regn. aëris et Aquae ac Mineralium; Regna 4 organica: Zoophyta s. Amphorganica (Acalephae, Polyparii, Algae et Fungi), Vegetabilia, Animalia et Homo.

Die vor 12 Jahren gedruckten Characteres essentiales bedurfen, um zeitgemäss zu erscheinen, eines Supplements, oder einer neuen Bearbeitung. Die Blüthen fast aller Monocotyledonen, Gramineae nicht ausgeschlossen, können von der Blume einer Lilie her abgeleitet werden; allen kömmt als Inflorescenz Thyrsus — im Sinne Bentham's (vide Scrofulariaceae in DC. Prodromus) zu.

Sollte einmal ein Enchiridion botanicum im Sinne Person's zu Stande kommen, welches alle bekannten Genera et Species plantarum in gedrängter Kürze wiedergibt, so müsste unsere gegenwärtige Terminologie mit der gegenwärtigen Organologie in Einklang gebracht werden, was ich schon versucht habe.

Inter genera et species Scitaminearum könnten, nach meinem Dafürhalten, 4 neue Genera getrennt werden, deren Typi Canna iridiflora, Renealmia fasciculata (Roscoe Monandr. pl.), Alpinia magnifica c. Elettariis nonnullis, und Zingiber capitatum etc. e habitu et flore Hedychio affinibus sind. Distemon et Eurystylus Bouché (Canna denudata etc., C. flaccida et Reevesii) könnten von den vielen bekannten Species der Canna gesondert werden. — Ensete edulis s. Musa Ensete (Monosperma, Nährpflanze der Nubier; conf. Bruce Travels und Bonplandia VII. p. 221) müsste hervorgezogen werden.

Unter den Pflanzen von Peking und der chinesischen Mongolei, deren ich circa 800 Species besitze und von denen ich mehr als 120 in London habe, befinden sich mehre neue Spec. ac genera. Aralia papyrifera als abweichend von Aralia, Decaisne et Planchon, könnte Tatarinowia papyrifera Horaninow zu Ehren des Mannes genannt werden, der nun, 1859, zum vierten Male nach China gegangen und zur genauern Kenntniss der nord-chinesischen Pflanzen und Thiere wie der gesammten chinesischen Medicin viel beigetragen hat. Panax sessiliflorum Rupr. bedarf neuer Erforschung. Cedrela sinensis Adr. Jussieu affinior Soymidae dürfte vielleicht eine neue Gattung sein. Mitresieyos racemosus et paniculatus Maximowicz in Flora amurensis sind von mir früher zu Actinostemma Griffith (Endlich. Suppl. V. Nandirobeae et Cienkowskia pellucida) wohl richtiger gezogen worden. Maximowiczia chinensis Ruprecht = Schizandra chinensis mihi mss. bacca ejus acido balsamiae: Wu-wey-tsy = baccae 5 gustuum, medicament. laudabile. Ex Aroideis, Ulmaceis, Urticeis, Salsolaceis, Leguminosis (Lespedeza, Oxytropis, Astragalus), e Compositis, Umbelliferis, Labiatis, Caryophyllaceis habe ich mehrere Species, die genauer zu bestimmen wären; desgleichen Drupaceae, Pyrus varii, Asclepiadeae, Cusentae spec. 2, Celastraceae, Ampelideae, Corydalis, Clematis, Thalictrum, Patrinia, Melampyr. roseum Maximowicz. Die neuen Genera möchte ich zum Andenken Imp. Nicolai I, wie auch zu Ehren der russischen Naturforscher Karpinski, Gorski, Cienkowski, Dymczewicz benennen.

Ich habe schon mehrere Male in St. Petersburg vorgeschlagen, eine systematische Sammlung, wo möglich aller abgebildeten Pflanzen anzulegen, um die gesammten Species und ihre Analysen anschaulich zu machen und die systematische Bestimmung der Pflanzen zu erleichtern, und war höchst erfreut, diese Idee bereits im practischen und zeitgeizigen England realisirt zu sehen. Die schöne, gut arrangirte Sammlung von Abbildungen in Kew, obgleich erst wenige Jahre alt, ist gewiss für alle Systematiker, denen ihre Zeit lieb ist, von grösstem Werthe.

Mein Herbarium, welches etwa 10,000 Species enthält, wovon etwa 1/4 auf besser Aussehen verzichten muss und für mein allgemeines Studium unzureichend erscheint, enthält Flora Lithuaniae, Mohileviae, Caucasi, Sibiriae, Chinae etc. mit eingeschalteten Abbildungen. Ich möchte dasselbe für gleichwerthige — wenn auch incomplete — antiquare — Exemplare des Botan. Register oder Botan. Magazin (mit Ausschluss der ersten 42 Jahrgänge), Hooker Icon. plant. et similia anbieten.

Ihr etc.

Paul Horaninow.

Zeitungsnachrichten.

Deutschland.

Hannover. In Karlsruhe, wo die Naturforscher und Ärzte im vorigen Jahre versammelt waren und den einstimmigen Beschluss fassten, 1859 in Königsberg zusammen zu kommen, traf die Bekanntmachung der Geschäftsführer der 35. Versammlung über die Verschiebung der Sitzungen auf das künftige Jahr gleichzeitig mit der Nachricht vom Friedensschlusse in Villafranca ein. Dadurch fanden sich die Geschäftsführer der 34. Versammlung veranlasst, an ihre Nachfolger in Königsberg den Antrag zu richten, den gefassten Beschluss zurückzunehmen und die Abhaltung der Versammlung zu bewirken. — Sie ist aber dessenungeachtet definitiv bis auf das nächste Jahr verschoben worden.

— Kein Welttheil wird jetzt eifriger durchforscht als Afrika. Ausser den beiden Deutschen, Dr. Alb. Roscher, der von Osten aus nach dem Innern vordringt, und Baron Krafft, der von Norden über Timbuktu nach dem Alpenland der Hogar zu reisen und dies zu erforschen beabsichtigt, sind es noch die Livingstone's, welcher zum zweiten Male die südliche Hälfte des schwarzen Erdtheils zum Gegenstande seiner Untersuchungen macht,

Dr. Baikie, welcher auf einer Nigerexpedition begriffen ist, und der berühmte Mekkareisende, Capitain Burton, welcher, wie Roscher, von Osten aus, quer nach dem Herzen Afrikas vorgegangen ist. [Burton war Anfang October in London. Red. der Bonpl.]

— Zur Erforschung des Innern von Süd-Australien hat J. M'Donall-Stuart durch seine im vorigen Jahre ausgeführte grosse Entdeckungs-Reise wesentlich beigetragen. Dieser kühne Reisende hat, nur von einem Gefährten, Forbes, und einem Eingebornen begleitet, in der Zeit von et as mehr als drei Monaten einen Weg von 1100 engl. Meilen oft unter den ausserordentlichsten Beschwerden zurückgelegt und nach australischen Zeitungen einen Flächenraum von 40,000 engl. Quadratmeilen Land erschlossen, das nach Stuart's Mittheilungen allerdings zum grossen Theil unfruchtbar und öde ist, aber auch viele und schöne Oasen und Weideplätze enthält. Als Anerkennung für seine kühne Reise hat das südaustralische Parlament Stuart ein Areal auf 14 Jahre zur Nutzniessung überlassen.

— Der Geh. Reg.-Rath und Oberbibliothekar Pertz in Berlin hat den Beweis geliefert, dass die Genuesen schon 200 Jahre früher als Vasco de Gama oder eigentlich Bartholomäus Diaz das Kap der guten Hoffnung entdeckt haben.

— Dr. Gustav Salomo Tillberg, Professor der Physik und Mathematik in Greifswald und Senior der Universität, an der er über 50 Jahre lang gewirkt, ist, 82 Jahre alt, am 26. März daselbst gestorben.

— Dr. Moritz Wagner hat aus Quito am 20. April Mittheilungen über seine Erlebnisse bei dem Erdbeben am 21. März und die schreckliche Verwüstung der Hauptstadt von Ecuador, zweier anderer Städte, 20 Ortschaften und 200 Haciendas (Landhäuser) nach München gerichtet, in Antwort aber die Aufforderung zur schleunigsten Rückkehr erhalten.

— Die skandinavische Wandergesellschaft der Naturforscher und Ärzte wird in diesem Jahre keine Zusammenkunft halten, will sich aber 1860 in Copenhagen versammeln.

— Die vor Kurzem in Wien gegründete „Allgemeine Zeitung für Wissenschaft" ist nach sechswöchentlichem Bestehen der Ungunst der Zeit erlegen und der Redacteur, Max. v. Riedwald, der dem Unternehmen Alles gewidmet hatte, was er an geistigen und materiellen Kräften besass, ist durch diesen Fehlschlag so erschüttert worden, dass er auf das Krankenbett, bald auch in's Grab sank.

— Die Gesellschaft der deutschen Ärzte zu Paris hat dem Studenten der Medicin Rosenthal in Berlin für seine Leistungen im Gebiete der Electro-Physiologie eine goldene Medaille nebst einem Preise von 100 Rβ zuerkannt.

— Am 19. Mai d. J. ist der schweizerische Naturforscher H. Zollinger in Probalingo auf Java gestorben.

Berlin. Zweiundzwanzig hochstehende Männer in Berlin: Fürsten, Minister, Generale, Professoren etc. haben eine Einladung zu einer Alexander v. Humboldt-Stiftung veröffentlicht. Um das Andenken des grossen Gelehrten zu ehren, sollen hervortretende Talente in allen den Richtungen, in welchen Alexander v. Humboldt seine wissenschaftliche Thätigkeit entfaltete, namentlich zu naturwissenschaftlichen Arbeiten und grösseren Reisen Unterstützung erhalten und die königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin mit der Verwendung der Gelder betraut werden. Zur Empfangnahme der Beiträge ist das Bankhaus von Mendelssohn u. Comp. in Berlin ermächtigt und bereit.

— Zur Errichtung eines Humboldt-Denkmals ist von den Stadtverordneten hierselbst ein Ausschuss, aus dem Buchhändler Reimer, dem Professor Gneist, dem Geh. Hofrath Borek, dem Schulvorsteher Marggraff, dem Dr. Naumann und Meisnitzer bestehend, erwählt worden.

— Auch der nordamerikanische Gesandte, M. Wright hierselbst, ist von seinem Heimatlande beauftragt worden, den wissenschaftlichen Nachlass des Freiherrn v. Humboldt zu erwerben, und soll dem Erben des Gelehrten, Kammerdiener Seyffert, ein Angebot von 50,000 Thlr. dafür gemacht haben.

— Hier starb am 10. Juni im besten Mannesalter Dr. Karl Brandes, erster Se-

cretair der kgl. Bibliothek hierselbst, ein namhafter Gelehrter und durch seine Schrift: „Sir John Franklin, die Unternehmungen für seine Rettung und die nordwestliche Durchfahrt, Berlin 1854“, bekannt.

Stuttgart. Von der Cotta'schen Buchhandlung hieselbst wird jetzt das Erscheinen der deutschen Ausgabe von Alexander von Humboldt's „Reise in die Äquinoctialgegenden des neuen Continents“ angekündigt. Bekanntlich ist das Werk die Frucht der in den Jahren 1799—1804 von Humboldt in Gemeinschaft mit Bonpland unternommenen Reise in das tropische Amerika, die Humboldt's Ruhm begründete. Dasselbe erschien ursprünglich in französischer Sprache und später (von 1815—1829) ohne Humboldt's Dazuthun in einer mangelhaften deutschen Übersetzung. Es seinem Vaterlande in einer würdigen Ausgabe zu übergeben, war sein angelegentlicher Wunsch, der nun durch das angekündigte Werk in Erfüllung geht.

Leipzig. Dr. Eduard Vogel's „Entdeckungsreisen in Centralafrika, nebst einer Lebensskizze des vermissten Reisenden“, nach authentischen Quellen herausgegeben von Herm. Wagner, erschienen mit vielen Illustrationen, Karten etc. im Verlage von O. Spamer hierselbst. Da dem Herausgeber die Briefe und handschriftlichen Aufzeichnungen Vogel's, sowie eine Menge von Originaldocumenten vorliegen, wird das Buch zur willkommenen Berichtigung der mancherlei Irrthümer dienen, welche durch die heimische und auswärtige Presse, z. B. durch die kürzlich in Paris erschienene Schrift von Malte-Brün, über die Lebensverhältnisse unsers berühmten Landsmanns verbreitet worden sind.

Grossbritannien.

London, 10. Octbr. An die durch den Tod Barter's erledigte Stelle bei der Niger-Expedition ist Herr Hermann Mann aus Hannover getreten.

Vereinigte Staaten.

— Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Philadelphia hat, bewogen durch die Gründe, welche Dr. Hayes für die Möglichkeit, den Erdpol zu erreichen, geltend gemacht, die Begünstigung eines solchen Unternehmens beschlossen. Ein Mitglied dieser Gesellschaft, William Sharswood, der bereit ist, hierbei die wissenschaftlichen Beobachtungen zu leiten, hat sich an die wissenschaftlichen Anstalten in Europa mit dem Ersuchen gewendet, ihm Mittheilungen zu machen, welche Fragen der Physik und Meteorologie vorzugsweise zu berücksichtigen sind, um die Lösung derselben am Nordpol zu versuchen. — Dr. Hayes, der als Schiffsarzt Dr. Kane auf dessen letzter Reise nach dem Smith-Sund begleitete, und nun diese neue Expedition dahin vorbereitet, will zu Schiff bis Kap Frazer in etwa $79\frac{2}{3}$° nördl. Breite vordringen und hofft von da in einem Boote den Nordpol zu erreichen.

— Der Amerikaner Robert Kinnicott aus Chicago hat den verwegenen Versuch unternommen, auf dem Landwege das Polarmeer zu erreichen. Sein nächstes Ziel war Fort Garry am Red River, von wo aus er in Begleitung von Agenten der Hudsonbay-Gesellschaft weiter nach Norden vorzudringen gedachte. In diesem Sommer will er zu Schlitten, von Hunden gezogen, die Thäler von Saslathevan, des Arthabaska und der stillen Seen bis zum Sklavensee zum Zweck der Erforschung des Landes, seiner Thier- und Pflanzenwelt durchstreifen und hofft im Frühjahr 1860 den Mackenziestrom zu erreichen. Im Sommer, sowie im Sommer 1861 sollen dann die Küsten des Polarmeers rundum bereist werden. Wie er die Vorräthe mit sich führen will, die langen Polarwinter zu überdauern, und die Mittel beschaffen, sich ein Unterkommen zu sichern, das ihm gegen die Strenge der Kälte hinreichend sichert, wird nicht gesagt.

— In Newyork ist am 2. Juni von der geographischen und historischen Gesellschaft eine erhebende Todtenfeier für Alexander v. Humboldt begangen worden, die eine grossartige Theilnahme Seitens der gebildeten amerikanischen und deutschen Classen der Bevölkerung gefunden hat.

— Um die Herausgabe eines grossen naturgeschichtlichen Werkes über Nordamerika von Agassiz zu ermöglichen, war eine Subscription eröffnet worden; 500 Theilnehmer mussten zusammenkommen, wenn das Werk zu 120 Dollar das Exemplar geliefert werden

sollte; es haben sich jedoch 300 Personen gemeldet, welche helfen wollen, das Prachtwerk zu Tage zu fördern.

Verantwortlicher Redacteur: Wilhelm E. G. Seemann.

ANZEIGER.

Catalogue of Books in all Branches of Natural History published during the last forty Years in the United States of America.

Emmons. — Agriculture of New York: comprising an Account of the Classification, Composition, and Distribution of the Soils and Rocks, and the Natural Waters of the different Geological Formations; together with a condensed view of the Climate, and the Agricultural Productions of the State, by E. Emmons, M. D. Published by Authority. 5 vols. 4to. Albany.

Vol. I. 1846, pp. XI and 371, with 19 coloured Plates
Vol. II. 1849, pp. VIII, 341, and 50, with 42 Plates
Vol. III. 1851, Part I, Text pp. VI. and 340. Part 2, Plates 81.
Vol. V. 1854, pp. VIII. and 272, and 50 Plates.

Emmons. — American Geology; containing a Statement of the Principles of the Science, with full Illustrations of the Characteristic American Fossils, by Ebenezer Emmons; with an Atlas and a Geological Map of the United States. Vol. I. (Parts 1 and 2). 130 Illustrations and 19 4to Plates 8vo, pp. 268. Albany, 1855. cloth. £1 1s.

Emmons. — American Geology, containing a Statement of the Principles of the Science, with full Illustrations of the Characteristic American Fossils, by Ebenezer Emmons; with an Atlas and a Geological Map of the United States. Part 6. 8vo, pp. X. and 152. Albany, 1857. 10s.

Parts 3, 4, and 5 are not yet published, Dr. Emmons having been forced to issue Part 6 first, to secure his recent discoveries.

Featherstonehaugh. — Geological Report of an Examination made in 1834 of the Elevated Country between the Missouri and Red Rivers, by G. W. Featherstonehaugh, U. S. Geologist. Published by order of both Houses of Congress. Large Map. 8vo, pp. 97. Washington, 1835. 7s.

Forster and Whitney. — Report on the Geology and Topography of a portion of the Lake Superior Land District, in the State of Michigan, by J. W. Forster and J. D. Whitney, U. S. Geologists. In 2 Parts, with Illustrations and Maps. Part I. Copper Lands. Part II. The Iron Region, together with General Geology. 8vo, pp. 646. Washington, 1850, 1851. cloth. £1 10s.

Fossils of South Carolina, by M. Tuomey and F. S. Holmes. Publishing in 4to parts, each containing 2 lithographic Plates and descriptive letterpress. Parts 1 to 10 are now published. Charleston, S.C., 1855 to 1857. ea. 18s.

Gesner. — Remarks on the Geology and Mineralogy of Nova Scotia, by Abraham Gesner, Esq., Surgeon. 8vo, pp. 272. Halifax, N. S, 1837.

Gibbes. — A Memoir on Mososaurus, and the three allied new Genera, Holcodus, Conosaurus, and Amphorostens, by Robert W. Gibbes, M D. With 3 Plates. 4to, pp. 14. Washington, 1850. 2s.

Hall. — Palaeontology of New York, containing Descriptions of the Organic Remains of the Lower Division of the New York System. Published by Authority, by J. Hall. 2 vols. 4to. Albany. Vol. I. 1847, pp XXIII. and 338; with 87 Plates. Vol. II. 1852, pp. VIII. and 362; with 85 Plates. £8 8s.

Harper. — Preliminary Report of the Geology and Agriculture of the State of Mississippi, by L. Harper, LL. D., Correspondent of the Imperial Museum for Natural Science of France, etc., State Geologist of Mississippi. By order of the Legislature of Mississippi. By order of the Legislature of Mississippi. Plans, Maps, etc. 8vo, pp. 357. Jackson, Miss., 1857. cloth. 14s.

Hitchcock. — Final Report on the Geology of Massachusetts, by order of the State. Containing — I. Economical Geology; II Scenographical Geology; III. Scientific Geology; IV. Elementary Geology; with a Catalogue of Specimens in the State Collection, by Edward Hitchcock, LL. D., Geologist to the State, etc. In 2 vols. with a Map, and numerous Illustrations. royal 4to. Northampton, Massachusetts, 1841. £3 3s.

Hitchcock. — Illustrations of Surface Geology, by Edward Hitchcock, LL. D. (Smithsonian Contributions to Knowledge) 12 Plates. 4to, pp. V. and 155. Washington, 1857. 12s.

Lea. — Fossil Foot-marks in the Red Sandstone of Pottsville, Pennsylvania, by Isaac Lea, Lea. LL. D. 1 double Plate, and 16 pages letter-press. largest folio. Philadelphia, 1855. sewed. £1 4s.

Leidy. — Memoir upon the Extinct Species of Fossil Ox, by Joseph Leidy, M. D. 5 Plates. 4to, pp. 20. Washington, 1852. 2s.

Leidy. — The Ancient Fauna of Nebraska; or, a Description of Remains of Extinct Mammalia and Chelonia from the Mauvaises Terres of Nebraska, by Joseph Leidy, M. D. 25 Plates. 4to, pp. 124 Washington, 1853. 12s.

Leidy. — A Memoir on the Extinct Sloth Tribe of North America, by Joseph Leidy, M. D., Professor of Anatomy in the University of Pennsylvania, etc. 16 Lithographic Plates. 4to, pp. 70 Washington, 1855. sewed. 12s. 6d.

Lieber. — Report on the Survey of South Carolina: being the first Annual Report to the General Assembly of South Carolina; embracing the Progress of the Survey during de year 1856, by Oscar M. Lieber, Mineralogical, Geological, and Agricultural Surveyor of South Carolina. 9 Plates and Maps. 8vo, pp. VIII. and 136. Columbia, S. C., 1857.

Trübner & Comp.
60, Paternoster Row, London.

Inhalt.

Nichtamtlicher Theil. Fortune's gelbe Camellia. — Hortus bogoriensis descriptus. — Bignonia Peruviana Linn. = Vitis bipinnata, Tor. et Gray. — Condazzia, Krstn. et Trian. = Delostoma, Don. — Correspondenz Die wissenschaftlichen Arbeiten Paul Horaninow's). — Zeitungsnachrichten (Hannover; Berlin; Stuttgart; Leipzig; London; Vereinigte Staaten). — Anzeiger.

Druck von August Grimpe in Hannover. Marktstrasse Nr. 63.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonplandia - Zeitschrift für die gesammte Botanik

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 7_Berichte

Autor(en)/Author(s): Horaninow Paul

Artikel/Article: Correspondenz. 276-280